Vergabestelle
Kreis Borken
Burloer Straße 93
46325 Borken
Deutschland

Datum der Versendung:	25.11.2026
Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	
☐ Beschränkte Ausschreibung	
☐ Freihändige Vergabe	
Eröffnungs-/ Einreichungstermin:	
Datum: 06.01.2027	Uhrzeit: 10:00
Ort:	
www.vergabe-westfalen.de	
Bindefrist endet am:	
31.01.2027	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß § 75a GO NRW)

Bezeichnung der Bauleistung:

Vergabenummer: 00.11.99-09907

Baumaßnahme: Bau WRRL-MN 65 Te Rhedebrügge

Leistung: Bauausführung gemäß Leistungsverzeichnis

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Teilnahmebedingungen *(212 Kreis Borken)*
- ☒ Information zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- ☐ Hinweise Stoffpreisgleitklausel

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen *(214 Kreis Borken)*
- ☐ Stoffpreisgleitklausel *(225 Kreis Borken)*
- ☐ Baubeschreibung HVA B-StB (Zusätzliche technische Vertragsbedingungen)
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ Angebotsschreiben *(213 Kreis Borken)*
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung *(124)*
- ☒ Nachunternehmerleistungen *(233)*
- ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234)
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung: _____

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ Anhang Verzeichnisse (Mitteilung Bauleitung, Geräteverzeichnis, …)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt (221 oder 222)
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise (223)

1 Auftraggeber

Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und Rechnung für

Kreis Borken
Burloer Straße 93
46325 Borken

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

3.2 Nachforderungen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgenden Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

3.3 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ Urkalkulation

☒ Produktdatenblätter

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten ist

☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

☒ nicht zugelassen

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen)- ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten-

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

Unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

☒ in Textform

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster
Domplatz 1 -3
48143 Münster

10 Vorbehalt des Sofortauftrags

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage des Erstangebots zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

11 Abweichung von Mindestanforderungen

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Parameter stellen Mindestanforderungen dar.

Eine, durch eine Produktnennung durch den Bieter einhergehende Abweichung dieser Mindestparameter, die eine Qualitätssteigerung zur Folge hat, führt nicht zum Ausschluss des Angebotes.

Produktdatenblätter und technische Datenblätter sind vom Auftragnehmer, im Zuge der Wertung - auf Nachfrage- vorzulegen.

12 Fettdruck im Leistungsverzeichnis beim Zusatz „Produkt der Planung“ bei Herstellertexten

In Fällen, in denen eine Leistung nicht hinreichend genau und allgemein verständlich beschrieben werden kann, enthält das Leistungsverzeichnis den Hinweis auf das Produkt (Produkt der Planung), aus dem die Leistungsbeschreibung entwickelt wurde. Eine Präferenz des Auftraggebers für das genannte Produkt der Planung besteht ausdrücklich nicht. Nur die im Leistungsverzeichnis in Fettdruck gekennzeichneten Leistungsparameter aus verwendeten Herstellertexten bei der jeweiligen Position werden zur Prüfung der Gleichwertigkeit des angebotenen Produktes herangezogen.

13 Circa-Angaben

Angaben im Leistungsverzeichnis, die mit „ca.“ betitelt werden, ist eine Abweichung von +/- 10 Prozent möglich.